

HTB macht sich zur "Lachnummer"

Fußball-Leistungsklasse: 2:3 beim Tabellenletzten / Starke Colnrader

WILDESHAUSEN (II) Die Negativ-Schlagzeile in der Fußball-Leistungsklasse lieferte der Harpstedter TB, der beim Tabellenletzten SV Tungeln II mit 2:3 (0:0) unterlag. Positiv machte der SC Colnrade auf sich aufmerksam: Er kehrte mit einem 3:2 (0:0)-Sieg vom FC Huntlosen zurück. Spitzenreiter VfL Wildeshausen II erfüllte seine Aufgabe gegen TSV Ganderkesee II mit einem 3:1 (1:0). Eine 1:3 (0:1)-Heimniederlage kassierte GW Kleinenkneten gegen den TuS Hasbergen, wobei die Gastgeber am Ende nur noch mit acht Spielern auf dem Platz standen.

SV Tungeln II - Harpstedter TB 3:2 (0:0): "Das ist die Lachnummer der Region", waren die ersten Worte eines total enttäuschten HTB-Betreuers Johann Lakewand. Die erste Halbzeit verlief mit 4:3 verpassten, aber erwähnenswerten Torchancen für die Gäste. Nach der Pause legte Tungeln dieses Manko ab, und Torjäger Schlömer erzielte nach Ecke von Jupen das 1:0 (50.). Kein Aufbäumen war bei den Harpstedtern festzustellen, sodass das 2:0 (70.) nur eine logische Folge war. Fast im Gegenzug erzielte Max Drewes den Anschlusstreffer, doch die Freude wehrte nicht lange. Schlömer stellte den alten Abstand postwendend (74.) wieder her. Das 3:2 (80.) durch Maik Wulferding ließ Hoffnung aufkeimen. Die größte Chance zum Ausgleich vergab Bastian Stuckenschmidt, als er einen Strafstoß (88.) verschoss.

FC Huntlosen - SC Colnrade 2:3 (0:0): Von Anfang an trumpften die Gäste mächtig auf und setzten mit ihren schnellen Spitzen André Sommerfeld und Jörg Schliehe-Diecks die heimstarken Huntloser unter Druck. Sie hatten gute Chancen, um ihre Farben in Führung zu bringen (10./28.). Dazwischen lag ein Lattenkracher von Spielertrainer Dietrich Kirchhoff (22.). Ihm war es dann aber vorbehalten, das 0:1 (56.) per Kopf zu erzielen. André Sommerfeld erhöhte (62.), dem Anschlusstreffer durch Kolja Schrinner (68./FE) ließ Stefan Sommerfeld das 1:3 (86.) folgen. Bange Minuten mussten die Gäste nach dem erneuten Anschlusstreffer (87.) von Markus Merz überstehen.

VfL Wildeshausen II - TSV Ganderkesee II 3:1 (1:0): Die Gastgeber überzeugten zwar nicht spielerisch, glichen dieses Manko aber durch großen kämpferischen Einsatz wieder aus. Ganderkesee überzeugte ebenfalls mit kämpferischem Einsatz und hielt auch spielerisch mit dem Tabellenführer durchaus mit. Julian Büttelmann erzielte das 1:0 (30.), dem ein passives Abseits von Selcuk Keyik vorausging. Im Doppelschlag legten Kai Schmale (49.) und Pierre Kramer (50.) die 3:0-Führung hin, wodurch die Gäste ziemlich geschockt wurden. In dieser Phase verpassten es Büttelmann und Co., das Ergebnis höher zu schrauben. Den verdienten Ehrentreffer markierte Lachmund (64.).

GW Kleinenkneten - TuS Hasbergen 1:3 (0:1). Maßlos enttäuscht war GWK-Trainer Karl-Heinz Bährens - weniger über das Ergebnis als über die Einstellung seiner Mannschaft. "Das war desolat", schimpfte Bährens. Das beste Zeugnis stellte er dem Schiedsrichter Andreas Volk aus, obwohl dieser mit Kamil Regulski (Rote Karte nach Tätlichkeit/79.), Sebastian Jaschob (63.) und Timo Plate (86./beide Gelb-Rot) drei Kleinenkneten vorzeitig zum Duschen schickte. Bei Hasbergen traf es Dennis Uberschär (82./Rot). In einem schwachen Spiel trafen Ötjens (44.) und Gawlista (57./83.) für die Gäste. Das zwischenzeitliche 1:1 für die Gastgeber erzielte Sebastian Jaschob zwei Minuten nach dem Seitenwechsel.